



HESSISCHER LANDTAG

13. 02. 2025

Kleine Anfrage

Katrin Schleenbecker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
und Daniel May (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bekenntnisorientierter islamischer Religionsunterricht vom 03.12.2024

und

Antwort

Minister für Kultus, Bildung und Chancen

Vorbemerkung Fragesteller:

Im Januar 2024 hat das Kultusministerium bekannt gegeben, den in Kooperation mit dem hessischen Landesverband der DITIB eingerichteten islamischen Religionsunterricht wiederaufzunehmen. Grundlage der Entscheidung war das Ergebnis einer erneuten Begutachtung durch drei unabhängige Wissenschaftler, wonach zwar die abstrakte Gefahr bestehe, dass die Unabhängigkeit DITIB Hessens von der türkischen Regierung nicht hinreichend gewährleistet sei, bislang aber keine Anhaltspunkte für eine konkrete politische Instrumentalisierung DITIB Hessens vorlägen. Zudem gab es am Unterricht selbst und den beteiligten Lehrkräften bisher keinerlei Beanstandung. Kultusminister Armin Schwarz kündigte im Februar 2024 jedoch im Landtag an, die Zahl der unangekündigten Schul- beziehungsweise Unterrichtsbesuche im islamischen Religionsunterricht mit DITIB zu erhöhen.

Vorbemerkung Minister für Kultus, Bildung und Chancen:

Zum Schuljahr 2013/2014 wurde in Hessen der islamische Religionsunterricht in Kooperation mit der Islamischen Religionsgemeinschaft DITIB Hessen (DITIB Hessen) und der Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland KdöR (Ahmadiyya) eingeführt. Hessen war damit eines der ersten Länder, das einen solchen Religionsunterricht für muslimische Schülerinnen und Schüler eingerichtet hat. Als ordentliches Lehrfach wird der islamische Religionsunterricht an öffentlichen Schulen in staatlicher Verantwortung nach staatlichen Curricula, in deutscher Sprache und von staatlichen Lehrkräften erteilt, die an deutschen Universitäten das Fach islamische Religion für ein Lehramt studiert haben.

Der islamische Religionsunterricht wird seit seiner Einführung eng durch das Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) sowie die Staatlichen Schulämter begleitet. Unter anderem führen das HMKB, die Staatlichen Schulämter sowie die Schulleiterinnen und Schulleiter Unterrichtsbesuche durch, um die Unterrichtsqualität zu überprüfen.

Darüber hinaus wird seit dem Schuljahr 2019/2020 mit dem Schulversuch Islamunterricht in alleiniger staatlicher Verantwortung ein weiteres Unterrichtsfach neben dem Ethikunterricht als Ersatzfach für die Religionsunterrichte angeboten. In diesem religionskundlichen Unterricht werden auf islamwissenschaftlicher Grundlage Informationen über den Islam, dessen Geschichte, Traditionen und unterschiedliche Ausprägungen mit dem Ziel der Befähigung zu einer reflektierten Auseinandersetzung mit der islamischen Religion vermittelt. Der Schulversuch Islamunterricht wurde bis zum 31.07.2026 verlängert.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie viele Schülerinnen und Schüler haben an wie vielen Schulen seit Beginn der Kooperation am bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht mit DITIB teilgenommen? Bitte pro Schuljahr insgesamt angeben und nach Klassenstufen und Schulform aufschlüsseln.

Auf die Anlagen 1 und 2 wird verwiesen. In den Anlagen 2, 4 und 6 werden Schulen mehrfach genannt, wenn Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulformen den jeweiligen Unterricht besuchen (zum Beispiel an verbundenen Systemen mit Grund- und Hauptschule).

Frage 2 Wie viele Schülerinnen und Schüler haben an wie vielen Schulen seit Beginn der Kooperation am bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht mit Ahmadiyya teilgenommen? Bitte pro Schuljahr insgesamt angeben und nach Klassenstufen und Schulform aufschlüsseln.

Auf die Anlagen 3 und 4 wird verwiesen.

Frage 3 Wie viele Schülerinnen und Schüler haben an wie vielen Schulen seit Beginn des Schulversuchs am Islammkundeunterricht teilgenommen? Bitte pro Schuljahr insgesamt angeben und nach Klassenstufen und Schulform aufschlüsseln.

Auf die Anlagen 5 und 6 wird verwiesen.

Frage 4 Wie viele (un)angekündigte Unterrichtsbesuche wurden seit Beginn der Kooperation vor dem Aussetzen des bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterrichts mit DITIB durchgeführt? Bitte nach Schuljahr aufschlüsseln.

Die Anzahl der Unterrichtsbesuche kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Schuljahr	Anzahl der Unterrichtsbesuche
Schuljahr 2013/2014	34
Schuljahr 2014/2015	29
Schuljahr 2015/2016	23
Schuljahr 2016/2017	30
Schuljahr 2017/2018	50
Schuljahr 2018/2019	75

Frage 5 Wie viele (un)angekündigte Unterrichtsbesuche wurden im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 und im ersten Halbjahr des Schuljahres 2024/2025 im bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht mit DITIB durchgeführt?

Im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 wurden 40 unangekündigte Unterrichtsbesuche durchgeführt. Im Schuljahr 2024/2025 werden die unangekündigten Unterrichtsbesuche fortgesetzt. Die Anzahl der unangekündigten Unterrichtsbesuche werden dem HMKB nach dem Schuljahr durch die Staatlichen Schulämter gemeldet.

Frage 6 Was waren die Ergebnisse der Unterrichtsbesuche seit Wiederaufnahme der Kooperation?

Bis zum Stichtag 01.12.2024 wurden aufgrund der Unterrichtsbesuche keine Beanstandungen von Seiten der Staatlichen Schulämter und der Schulleitungen an das HMKB gemeldet.

Frage 7 Welche Anstrengungen unternimmt die Landesregierung derzeit, um weitere Kooperationspartner für einen bekenntnisorientierten islamischen Religionsunterricht zu gewinnen?

Frage 8 Welche Anstrengungen unternimmt die Landesregierung, um weitere Kooperationspartner für ein Kooperationsmodell/Plattformmodell für den bekenntnisorientierten Islamischen Religionsunterricht zu gewinnen?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf Initiative des HMKB wurde im Rahmen von Informationsgesprächen in den Jahren 2023 und 2024 mit weiteren muslimischen Organisationen und Verbänden neben DITIB Hessen und Ahmadiyya das sogenannte Konsortialmodell beziehungsweise Plattformmodell beraten. Verbindliche Rückmeldungen von den muslimischen Organisationen und Verbänden zu dieser Initiative liegen bislang nicht vor.

Wiesbaden, 24. Januar 2025

Armin Schwarz

Anlagen

**Anzahl Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht Ahmadiyya an öffentlichen
allgemein bildenden Schulen in Hessen nach Schulform und Jahrgangsstufe**

Schulform Jahrgangsstufe	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Grundschule											
1	11	33	64	54	15	20	32	17	38	26	36
2		34	50	69	56	47	41	26	16	40	30
3			38	55	32	52	73	58	36	20	43
4				46	31	38	48	47	44	21	21

Anzahl öffentliche allgemein bildende Schulen in Hessen mit Religionsunterricht Ahmadiyya
nach Schulform und Jahrgangsstufe (Mehrfachzählungen möglich)

Schulform Jahrgangsstufe	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Grundschule											
1	1	3	4	4	1	1	2	1	2	1	1
2		2	3	5	4	3	3	1	1	2	1
3			3	3	2	3	4	3	2	2	2
4				4	2	5	3	2	2	1	1

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die am Schulversuch Islamunterricht an öffentlichen allgemein bildenden Schulen in Hessen teilnehmen, nach Schulform und Jahrgangsstufe

Schulform Jahrgangsstufe	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Grundschule					
1		558	584	406	470
2		601	665	439	491
3		584	641	524	524
4		583	702	481	498
Förderschule					
2					1
5				1	
Förderstufe					
5		36	25	26	38
6		47	18	21	17
Hauptschule					
5		4		4	7
6		7		10	9
7	23	19	8	12	23
8		25	17	25	23
9			8	7	15
Realschule					
5		11			13
6		21		20	22
7	23	28	19	5	49
8		24	19	47	11
9			15	12	68
10				17	32
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule					
5		98	80	62	42
6		66	77	30	70

7		45	72	36	68	76
8			72	36	31	74
9				34	33	50
10					11	36
Gymnasium						
5					10	6
6			2		17	
7		1	5		2	
8			9	7	6	
9				8		

Anzahl öffentliche allgemein bildende Schulen in Hessen, die am Schulversuch Islamunterricht teilnehmen, nach Schulform und Jahrgangsstufe (Mehrfachzählungen möglich)

Schulform Jahrgangsstufe	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Grundschule					
1		28	26	17	17
2		29	32	23	22
3		28	33	27	23
4		29	35	25	24
Förderstufe					
5		1	1	2	2
6		3	1	2	1
Hauptschule					
6				1	1
7	2	2	1		
8		2	2	2	2
9			1		1
Realschule					
5		1			1
6		1		1	1
7	1	1	1	1	2
8		1	1	2	
9				1	3
10				2	2
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule					
5		4	4	3	2
6		3	3	2	3
7	2	3	2	2	3
8		3	2	1	2
9			1	1	1
10				1	1
Gymnasium					
8				1	
9			1		